download unter www.biologiezentrum.at

Coleoptera.

Everts Chr. Ed. Coleoptera Neerlandica. (De schildvleugelige Insecten von Nederland en het aangrenzend Gebied. Deel I. Met 62 houtsneefiguren in de tekst. Tweede gedeelte; pag. 369—677. 'Sgravenhage; Martinus Nijhoff, 1899.)

Mit der zweiten Hälfte des ersten Theiles, die vor einiger Zeit ausgegeben wurde, wird die Fauna der „Coleoptera Neerlandica" bis zu den Lammellicornien abgeschlossen. Ausser den Niederländischen Arten werden auch jene berücksichtigt, welche in dem angrenzenden Gebiete vorkommen. Die neue Literatur wird gewissenhaft benützt, unter Beibehaltung der älteren Synonymie. In systematischer Beziehung bringt der Verfasser manche, und wie ich gerne anerkennen muss, gute Neuerungen, die sich zum Theile an die amerikanischen Autoren anlehnen. So werden die *Sphindidae* und *Cioidae* zwischen die Cryptophagiden und Erotyliden, die *Lyctidae* hingegen zwischen die *Monotomidae*, die der Verfasser als Familie abzweigt, und *Byturidae* gestellt; die *Coccinellidae* zwischen die *Mycetaeidae* und *Dermestidae* gebracht. Die *Limnichini* werden den Byrrhiden (im alten Sinne) beigefügt und diesen die Familien der *Georyssidae*, *Parnidae*, *Heteroceridae* und die *Hydrophilidae* angegliedert. Nur die Einschaltung der Subfamilie *Cybocephalinae*, durchaus kugelige Käfer, zwischen die schmalen, linearen *Ipini* und *Rhizophagini* kann wohl kaum aufrecht erhalten bleiben.

Der Verfasser hat sich über Farben- und Sculptur-Varietäten dem Vorschlage des Herrn Dr. A. Fleischer (W. 1892) angeschlossen und diese mit Rassen, Varietäten, Formen und Aberrationen bezeichnet. Ich werde darauf ausführlicher an anderer Stelle zurückkommen.

Die niederländische Käferfauna darf reich genannt werden, denn neben interessanten Formen der Seeprovinzen trifft man auch in den süd- und östlichen Theilen des Landes, vorzüglich in der Provinz Limburg, wo sich die ältere Formation vorfindet, recht seltene und charakteristische Arten. Unter diesen sei besonders erwähnt: *Arena Octavii*, *Encephalus complicans*, *Acylophus Wagenschieberi*, *Stenus gallicus*, *Omalium rugulipenne*, *Batrisus adnexus*, *Cartodere Beloni*, *Bothriophorus atomus* (neu für Nordeuropa), *Platypsyllus castoris* etc. Als neu wurde eine *Trogoderma granarium* beschrieben, welche in Anzahl aus amerikanischem und aus Odessa-Weizen ausgelesen wurde.

Wie aus meinen sehr anerkennenden Worten in der kurzen Besprechung des I. Theiles der Coleoptera Neerlandica (Wien. Ent. Ztg. 1898, pag. 256) gefolgert werden muss, ist der erste Satz, dass der Verfasser in seinem schön ausgestatteten Werke Ganglbauer's Fauna von Mitteleuropa copirt, nicht in dem Sinne aufzufassen als ob eine Abschreibung der letzteren stattgefunden hätte; ich wollte damit sagen, dass auch Everts' Werk bestrebt ist, das zu sein, was Ganglbauer's Werk ist, nämlich eine ausgezeichnete Fauna, die den anspruchvollsten Entomologen ganz zu befriedigen im Stande ist! *Edm. Reitter.*

Notiz.

† Anton Freiherr von Plauenwald, ein eifriger Coleopterologe und Förderer der Naturwissenschaften, verstarb in Wien am 25. April d. J. im 80. Lebensjahre.

Druck von Julius Pasternak, Mödling.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Notiz. 196